

[10068.] Die Schaub'sche Buchhdlg. in Düsseldorf sucht:
1 Mager's pädagog. Revue. 1848 März, April. 1849 Septbr. Octbr.

[10069.] A. Viesching & Co. in Stuttgart suchen: Palmer, evangel. Casualreden. I. (1843) und V. (1848.) Sammlung, in Mehrzahl, auch einzelne Hefte davon.

[10070.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: 1 Jedidja v. Dr. J. Heinemann. VII. 3. und folgende.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10071.] Bitte um Rücksendung!
Alle Handlungen, die Exemplare von:
Saphir, Conversationslexicon. 1. Heft, ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, werden mich durch Rücksendung zu Dank verpflichtet.
Dresden, am 27. Novbr. 1851.
Robert Schäfer.

[10072.] Da binnen 4 Wochen von:
Wächter's Lehrbuch der Zuschnidekunst die zweite verbesserte Auflage erscheint, so bitte ich, wo noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager stehen sollten, mir solche gef. bald zurückzusenden.
Franz Mohr in Herzberg.

[10073.] Schleunigst zurück
erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden:
1. Hefte der Chronik der Deutschen.
1. Hefte des Erzählers.
Weimar, 24. November 1851.
Rauschke & Schmidt.

[10074.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare des
2-3. Heftes von Rotteck u. Welcker's Staatslexicon, 2. Auflage überzählig auf Lager haben sollten, werden freundlichst ersucht, dieselben zu dem früheren Preis à 10 Rⁿ netto an uns zu remittiren.
Leipzig, den 15/11. 1851.
Hammerich's Separat-Conto.

[10075.] Schleunigst zurück.
Durch gef. schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Marx, Kompositionslehre. 1. Band. 3. Auflage,
würden Sie uns sehr verbinden, da es uns gänzlich an Expl. mangelt.
Leipzig, im November 1851.
Breitkopf & Härtel.

[10076.] Bücher-Auction in Bremen.
Ich ersuche um gef. Rücksendung des Katalogs der am 8. December hier stattfindenden Bücher-Auction. Meine geehrten Herren Collegen würden mich durch Erfüllung meiner Bitte sehr verbinden.
Bremen, 27. November 1851.
Heinr. Strack,
Bücher-Auctionator.

[10077.] Zurück
erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Scheibler, das Englische und Schottische System des Drains. gr. 8. in gelbem Umschlag geheftet. Zweite Auflage.
Berlin, November 1851.
A. Förstner'sche Buchhandlung
(P. Jeanrenaud).

[10078.] Bitte um Zurücksendung!
Durch besondere Zettel verlangte ich bereits zurück alle bei Ihnen noch lagernden Exemplare von:
Landwirthschaftlicher Kalender f. 1851.
Baukalender f. 1851,
zu deren Remission Sie berechtigt sind. Ich wiederhole hierdurch meine Bitte mit der Bemerkung, dass ich nach dem Schluss des Jahres, Nichts mehr davon zurücknehmen kann.
Berlin, d. 15. Novbr. 1851.
Franz Duncker,
(Wilh. Besser's Verlagshdlg.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[10079.] Offene Gehilfen-Stelle.
Für meine Buch- u. Musikalien-Handlung suche ich baldigst einen gebildeten jungen Mann, mit tüchtigen Sortimentskenntnissen als Gehilfen. Derselbe muß außerdem Thätigkeit, Ordnungsliebe, Folgsamkeit und ein freundliches Aeußere besitzen u. womöglich auch im Musikalienhandel erfahren sein. Nur durchaus solide und thätige junge Leute wollen sich also melden und ihr Anerbieten, mit Beifügung von Zeugnissen an mich gelangen lassen.
G. Wilh. Körner in Erfurt.

[10080.] Gehilfengefuch.
Eine Buchhandlung in einer süddeutschen Hauptstadt sucht einen nicht zu jungen Gehilfen, dem vorzugsweise der Sortimentsbetrieb anvertraut werden kann, und der hierin mit Selbstständigkeit und Umsicht zu arbeiten im Stande ist. Außerdem sind Bescheidenheit, Artigkeit, Solidität des Charakters, Fleiß und Pünktlichkeit in Zeit und Arbeit, sowie einige Sprachkenntnisse, nothwendiges Erforderniß. Einige Bekanntschaft im antiquar. Buchhandel wäre sehr erwünscht, und es wird besonders darauf gesehen, daß einer längern Dauer des Engagements nichts im Wege steht. Der Eintritt sollte womöglich zu Neujahr stattfinden können. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[10081.] Offene Gehilfenstelle.
Für eine Buch- u. Musikalienhandlung in Polen suche ich einen Gehilfen. Haupterfordernisse sind: Gewandtheit im Rechnungswesen, eine schöne Handschrift und schnelles und sicheres Arbeiten. Auf eben aus der Lehre getretene Gehilfen kann nicht reflectirt werden. Offerten mit guten Zeugnissen beliebe man an mich franco zu adressiren.
Cracau, November 1851.
D. E. Friedlein.

[10082.] Stelle-Gesuch.
Ein unverheiratheter militairreiter Gehilfe von 26 Jahren, welcher seit 11 Jahren dem Buchhandel angehört, sucht, von guten Zeugnissen unterstützt, bis zum 1. Januar 1852 ein Engagement, am liebsten in einem größern Verlagsgeschäft, wo er bestimmte Aussicht auf Anstellung von längerer Dauer hat.
Derselbe würde auch gern eine Gehilfenstelle in einem soliden, lebhaften Sortimentsgeschäft annehmen (event. als Geschäftsführer eines Filialgeschäftes) und, da er nicht unbesmittelt ist, sich später dabei betheiligen oder es käuflich übernehmen.
Nähere Auskunft werden die Herren G. Remmelmann oder A. Winter in Leipzig zu ertheilen die Güte haben, auch gef. franco eingehende Offerten unter der Chiffre O. Z. # 12 befördern.

[10083.] Stelle-Gesuch.
Ein erfahrener Mann, in reiferen Jahren stehend, welcher seit fast 25 Jahren in mehreren der angesehensten Buchhandlungen des In- und Auslandes servirte, gute Zeugnisse besitzt und eine schöne Hand schreibt, sucht eine dauernde Anstellung in einer Verlagshandlung oder einem Commissionsgeschäft (am liebsten in Leipzig) als Buchführer, Auslieferer, Niederlage-Diener oder Expeditionsgehilfe. Seine Ansprüche sind die bescheidensten. Der Antritt könnte sofort geschehen. Gefällige nähere Auskunft ertheilt die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[10084.] Bücher-Auction in Hamburg.
Am 12. Januar 1852 werden hieselbst mehrere Sammlungen von Büchern, namentlich: werthvollen juristischen, geographischen, belletristischen, älteren mathematischen und zum Theil seltenen spanischen Werken öffentlich verkauft. Kataloge liefert auf Verlangen Herr Jul. Grose in Leipzig aus.
Zur Beforgung von Aufträgen zu dieser und andern Auctionen hieselbst, empfiehlt sich ergebenst
Hamburg, November 1851.
J. Herm. Blöcker.

[10085.] Neuigkeiten betreffend.
Als Erinnerung an alle geehrten Herren Collegen.
Bei Ihren Navaversendungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre Neuigkeiten unverlangt erbitte und denselben entgegen sehe.
Bremen. Achtungsvoll
A. D. Geisler.

[10086.] Um gef. Einsendung aller:
Kupferstich- und Auctions-Kataloge 3 fach,
Bücher-, Auctions- oder Antiquar-Kataloge 2 fach,
bittet wiederholt
A. Gosoborsky's Buchh. (L. F. Mastke)
in Breslau.

[10087.] Johann Schrott, Antiquar in Wien, ersucht um regelmässige Einsendung von 2 Antiquar- und Auctions-Katalogen durch Herrn Wilhelm Schrey in Leipzig.